

Univ.-Prof. Dr. Franz Fuhrmann zum 80. Geburtstag

Vorträge des letzten Jahres und
Schriftenverzeichnis des Jubilars (Stand April 1995)

Rechtwinkelig an Leib und Seele
(F. Nietzsche)

Zunächst folgen drei Vorträge, die das Ehrenmitglied unserer Gesellschaft zwischen 15. November 1995 und 12. März 1996 aus verschiedenen Anlässen in Salzburg gehalten hat. Diese Vorträge sind bislang unveröffentlicht geblieben; der Jubilar selbst hat sie zum Zweck der Publikation in den „Mitteilungen“ um Anmerkungen erweitert.

In das anschließende Schriftenverzeichnis wurden Buchveröffentlichungen und Aufsätze aufgenommen. Zeitungsartikel fanden nur dann Berücksichtigung, wenn sie im Zusammenhang mit dem wissenschaftlichen Werk oder für die Landes- bzw. Stadtgeschichte von Bedeutung sind. Während Professor Fuhrmanns Tätigkeit als Kustos am „Salzburger Museum Carolino Augusteum“ erschienen in den „Jahresschriften“ von 1955 bis 1968 alljährlich Berichte über Inventarisierung, Restaurierungen, Neuerwerbungen der kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen sowie die Lichtbild- und Reproduktionssammlung. Diese wurden im vorliegenden Schriftenverzeichnis nicht angeführt. Viele dieser Beiträge verfaßte Professor Fuhrmann gemeinsam mit Frau Dr. Friederike Prodingler, der damaligen Kustodin der volkskundlichen Sammlung.

1963/64 habilitierte sich der Jubilar bei Prof. Gerhard H. Franz in Graz mit „Salzburg in alten Ansichten. Die Stadt“, und wurde 1969 zum Ordinarius für Österreichische Kunstgeschichte in Salzburg berufen.

Vielen Salzburgern ist Prof. Fuhrmann als Leiter der Kunsthistorischen Reihe der Salzburger Volkshochschule bekannt, zu deren Vorträge er die „Größen“ des Faches nach Salzburg holte.

Von 1975 bis 1986 war Franz Fuhrmann Vorsitzender der Jury des Preises für Bildende Kunst der Salzburger Wirtschaft, die folgende Künstler auszeichnete: Max Rieder, Gottfried Salzmann, Trude Engelsberger, H. Kremsmayr, R. Viktorin, Rudolf Hradil, Hermann Ober, Werner Otte, H. Bayerl, N. Wimmer, Werner Würzinger, Peter Prandstätter, Hans Kruckenhauser, J. Weyringer, H. Kremsmayr, Jakob Adlhart, Josef Zenzmair, Ernst Len, Wilhelm Kaufmann, Johann Jascha, Uta Lehmann, Konrad Winter, Toni Schneider-Manzell, Ruedi Arnold, Chr. Feierle, Chr. Rausch und Günther Selichar.